



Mobile Wohnberater/innen für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen gesucht

Das Alter bringt einen Zugewinn an Erfahrungen, kann aber auch Einschränkungen in der Bewegungsfähigkeit, der Sehfähigkeit, des Hörvermögens und Nachlassen der Muskelkraft zur Folge haben. Es kommt dann zu Unsicherheiten beim Überwinden von Stufen und Barrieren und die Sturzgefahr steigt. Besonders bei allein lebenden Menschen kann ein Sturz lebensbedrohlich werden.

Um ein möglichst langes und selbst bestimmtes Leben in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen, können schon einfache Veränderungen der Wohnsituation die Lebensqualität verbessern: Beseitigung von Stolperfallen, das Anbringen von Handläufen und Haltegriffen, der Einbau einer bodengleichen Dusche, eine bessere Beleuchtung, Installation einer Hausnotrufanlage, der Einbau eines Treppenliftes, usw. Der Kreissenienorenrat Rastatt e.V. hat bereits 30 ausgebildete Wohnberater/innen und sucht noch Personen im Landkreis Rastatt, die bereit sind, eine ganztägige, kostenfreie Schulung bei der Handwerkskammer zum „Mobilen Wohnberater“ zu besuchen. Die Wohnberater sollen in ihrem Wohnort ehrenamtlich bei den Menschen zuhause in Zusammenarbeit mit dem Kreissenienorenrat „Mobile Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen“ anbieten.

